



FEWATEC RAIN bietet Ihnen das optimale Giesswasser für ein kräftiges, gesundes Wachstum Ihrer Pflanzen im Garten, in Kübeln und Töpfen oder im Treibhaus.

Erde:

Sogenannte kalkfliehende Pflanzen vertragen keine alkalische oder kalkreiche Erde. Sie sind sonst nicht in der Lage, ausreichende Mengen der lebenswichtigen Spurenelemente aufzunehmen. Ihre Blätter beginnen die Symptome von Eisenmangel zu zeigen und färben sich gelb. Ein hoher Kalkgehalt im Substrat ist auch deshalb ungünstig, weil der Kalk den notwendigen Phosphor für die Blütenbildung bindet.

Wasser:

Giesswasser liegt in der Regel nicht als reines Wasser vor. Gleichgültig ob es sich um Leitungswasser, Brunnenwasser oder Regenwasser handelt, sind in unterschiedlicher Konzentration gelöste Salze und Verunreinigungen enthalten. Im kommunalen Wasserwerk wird zur Desinfektion des Trinkwassers oft Chlor oder Ozon beigemischt. Kalkhaltiges Giesswasser schadet den Pflanzen, denn mit kalkhaltigem, hartem Wasser wird die Erde zunehmend alkalisch. Es bilden sich Ablagerungen an Topfrändern, auf dem Substrat, ja sogar an den Pflanzen selbst. Besonders die Wurzeln sind empfindlich gegen Kalkschichten. Sie können ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen, die Pflanze verkümmert.

pH-Wert:

Die meisten Pflanzen gedeihen am besten in neutraler bis leicht saurer Erde. Durch Beigabe von Kalk lässt sich der pH-Wert von saurem Substrat erhöhen. Doch wenn es einmal alkalisch ist, kann der Prozess nur schwerlich umgekehrt werden. Im sauren Boden gedeihen einige Pflanzen gar nicht. Es ist daher wichtig, den ungefähren pH-Wert – also den Säuregehalt – eines Substrats zu kennen. Der pH-Wert wird mit einer Skala definiert, die von 0 bis 14 reicht. Ein pH-Wert von 7 zeigt eine neutrale, von 7 bis 14 eine alkalische und von 0 bis 7 eine saure Erde an. Der pH-Wert lässt sich entweder mit einem Messgerät oder mit einem einfachen Bodentest ermitteln.

Die Lösung für Ihr Giesswasserproblem:

FEWATEC RAIN bietet Ihnen das optimale Giesswasser für ein kräftiges gesundes Wachstum Ihrer Pflanzen im Garten, in Kübeln und Töpfen oder im Treibhaus. Füllen Sie Ihre Giesskanne direkt ab Hahn oder wässern Sie Ihre Pflanzen mit dem Schlauch. Die Bildung von Krusten, Algenschleim, Moos und Pilzbefall wird wirksam gehemmt. Der Boden kann atmen und vertrocknet weniger. Die Pflanzen nehmen den Dünger besser auf und werden zum Wachstum angeregt. FEWATEC RAIN eignet sich sowohl für herkömmliche Dünger wie auch für die Anwendung von Dünger auf Ionenaustauscherbasis.

Die grüne Filterkartusche von FEWATEC RAIN:

Die grüne Giesswasserpatrone hat einen wesentlich höheren Durchlass als eine Trinkwasserkartusche. Ihr Aufbau und somit ihre Filtriereigenschaften sind auf die Ansprüche der Pflanzen an das Wasser abgestimmt.



Besonders kalkempfindliche Pflanzen:



Sämtliche Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Azaleen, Lorbeerrosen, Heidelbeeren, Erikaarten, Pieris, Prachtglocken u.a.

Pflanzen aus Wald und Gebirge wie Lilien, Farne und Funkien, Himalayamohn, Herbstsenzian, Dreiblatt, Seidelbast, Frauenschuh, Götterblume u.a.

Sumpf- und Wasserpflanzen wie Sumpfkalla, Sonnentau u.a.

Topf- und Kübelpflanzen wie Kamelien, Hortensien, Bromelien, Gardenien, Bonsaipflanzen, Zitrusfrüchte, Kakteen, Orchideen u.a.

Saatkistchen und Anzuchten

Das Filtergerät FEWATEC RAIN:

FEWATEC RAIN lässt sich problemlos in das bestehende Leitungs- und Schlauchsystem einfügen. Die gängigen Verbindungen und Kupplungstypen sind kompatibel und sehr rasch montiert.

FEWATEC RAIN ist für jeden Wasserhahn geeignet, sei es im Haus, Garten, im Wintergarten oder auf dem Balkon.

Anschlüsse, Adapter und Schlauchkupplungen:

Jedem FEWATEC RAIN -Gerät sind zwei Adapter mit einem $\frac{3}{8}$ " Aussengewinde beige packt. Rasch und problemlos lassen sich damit Schlauchverbindungen nach dem Steckprinzip von GARDENA, WATERRA (oder den zahllose Kopien) zusammenstecken.

Mit FEWATEC RAIN brauchen Sie nicht auf Ihr übliches Verbindungssystem zu verzichten. Ihrem System entsprechend verwenden Sie ein Übergangsstück mit $\frac{3}{8}$ "- oder $\frac{3}{4}$ "- Aussengewinde und schon steht die Verbindung zu Ihrem bestehenden Schlauch- oder Rohrsystem.

